

## Quasi una fantasia

**„Die Vorstellungskraft lässt das Leben erblühen und Grenzen überwinden.“, so der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh zum neuesten CD-Projekt seines Festivalorchesters Academia Allegro Vivo, welches in der neuesten Ö1-Edition im November erscheint.**

Dem freien Flug der Ideen und Träume widmete sich das 41. Internationale Allegro Vivo Festival 2019; die vorliegende Doppel-CD präsentiert aktuelle Live-Konzertaufnahmen. Gleichsam auf den Leib geschneidert sind dabei dem Dirigenten und Solisten Vahid Khadem-Missagh und seinem Festivalorchester die Auftragswerke von Christoph Ehrenfellner (1975\*) und Tristan Schulze (1964\*), die hier als Ersteinspielungen vorliegen. Die Academia Allegro Vivo hat sich mittlerweile als eines der interessantesten modernen Kammerorchester etabliert, Kompositionsaufträge und Uraufführungen gehören zum Kern des Repertoires. Als Gastsolisten gesellen sich der ungarische Cellist László Fenyő und der deutsche Bratschist Thomas Selditz dazu, beide sind auch als Artists in Residence beim Allegro Vivo Festival tätig. Aufhorchen lässt Gottfried von Einems tänzerische „Serenade für doppeltes Streichorchester“ op. 10, und in kammermusikalischem Kontext lohnt es sich die berühmten Mozart-Werke wie die Sinfonia Concertante und die g-Moll Symphonie zu hören. Bemerkenswert ist mit der barocken Bibliothek des Stiftes Altenburg auch der Aufnahmeort, der vielfach als schönster historischer Konzertsaal des Landes bezeichnet wird.

### Presserückfragen:

Mag. Nikolaus Straka, MAS / Geschäftsführer

Wienerstr. 2  
3580 Horn  
mobil +43 (0) 676 841 09 016  
[nikolaus.straka@allegro-vivo.at](mailto:nikolaus.straka@allegro-vivo.at)  
[office@allegro-vivo.at](mailto:office@allegro-vivo.at)  
[www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at)